

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 29 (1913)

Heft: 50

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jul. Honegger & Cie., Zürich I

Lager: Rüschlikon

Spezialitäten:

Bureau: Talacker II

Parallel gefräste Tannenbretter
in allen Dimensionen.

Dach-, Gips- und Doppellatten

Föhren o. Lärchen

la slav. Eichen in grösster Auswahl

„ roth. Klotzbretter

„ Nussbaumbretter

slav. Buchenbretter, gedämpft, parallel gefräst und
astrein. 3883

Ahorn, Eschen

Birn- und Kirschbäume

russ. Erlen

Linden, Ulmen, Rüstern

den 7. März unter Dach kam. Nach den Plänen der hiesigen Architekturfirma Leuenberger & Ruhn paßt dasselbe als netter Bau gut in die Landschaft. Das Gebäude ist 30,2 m lang, 10,2 m breit und hat, von der erhöhten Rampe weg gemessen, eine Höhe von 11 m. Zur guten Ausnützung des Platzes wurden ins Erdgeschloß fünf Keller gebaut; ein solcher ist bereits auf längere Zeit verpachtet an die bekannte Weinhandlung Regez & Co. Ebenfalls wird ein Warenaufzug von drei Meter Förderhöhe erstellt. Die Erd- und Maurerarbeiten wurden durch die Firma Grütter & Schneider ausgeführt, die Holzarbeit durch Herrn Zimmermeister Varben, und die Dachdeckerarbeit durch Herrn Kläy.

Fabrikanten in Bern. Die Aktionärversammlung der Firma Rooschütz, Heuberger & Cie. in Bern hat einen Erweiterungsbau für die Fabrikation von Biscuits und Waffeln beschloffen.

Zeughaus in Andermatt (Uri). Der Bundesrat verlangt von den eidgenössischen Räten für die Erstellung eines Zeughauses in Andermatt einen Kredit von 240,000 Franken. Die Verlegung der Korpsammellplätze aller Truppen der Gotthardbesatzung ins Festungsgebiet, die Einführung von Festungs-Trainkompagnien, der Gebirgs-Fourgons, der Scheinwerfer-Pionierkompagnie usw. verlangen die Vermehrung der Unterkunftsräume. Borerst soll nur in Andermatt ein neues Zeughaus errichtet werden, während man sich in Nivolo vorläufig mit dem Bau einer Baracke begnügt.

Errichtung einer neuen Schießanlage in Diefstal (Baselland). Die Einwohnergemeindeversammlung beschloß einen Beitrag von 20,000 Franken an die neue von der Schützengesellschaft und dem Feldschützenverein zu erstellende Schießanlage im Altbrunnen. Die Gesamtkosten sind auf Fr. 40,000 veranschlagt.

Erstellung einer Schießanlage für Eugenberg (Appenzell A.-Rh.). Die Gemeindeversammlung hat die Vorlage des Gemeinderates betreffend Erstellung einer Schießanlage in Hausen-Brenden im Kostenvoranschlag von zirka 16,050 Fr. beinahe einstimmig angenommen. Mit der Ausführung des neuen Schießstandes ist der Gemeinderat betraut worden.

Arboner Ferienheim im Roshall bei Urnäsch (Appenzell A.-Rh.). Nach erfolgter Ausschreibung gingen der Schulvorsteherchaft neun Offerten ein. Berücksichtigt wurde Herr Baumeister Zöllig in Arbon. Diejenigen Arbeiten, welche nicht in den Werkstätten von Herrn Zöllig ausgeführt werden können, wurden an Arboner Handwerker vergeben. Das Ferienheim muß auf 1. Juli 1914 bezugsbereit sein.

Wasserversorgung Frauenfeld. Die Ortsgemeindeversammlung Frauenfeld hat einen Kredit von 8000 Franken für die Neufassung der Quellen in der Brotegg und einen Kredit von 13,000 Franken für die Neulegung der Wasserzuleitung von Oberhuben bis zum Reservoir Huben ohne Diskussion bewilligt.

Gasversorgung für Neukirch und Egnach (Thurg.). Die beiden größten Dörfer im Egnach, nämlich Neukirch

und Egnach, haben Aussicht, ähnlich wie städtische Gemeinwesen zu Gas zu gelangen. Das neuerbaute Gaswerk in Romanshorn ist in der Lage, noch weitere Ortschaften mit Gas zu versehen, und diesen Umstand wollen sich die genannten Ortschaften zunutze machen. Eine vorberatende Versammlung in der „Traube“ in Neukirch beschloß sozusagen einstimmig, eine definitive Gaskorporation zu gründen. Sobald die nötige Anzahl Unterschriften beisammen sind, steht einer baldigen Einführung von Gas in die Gemeinde Egnach nicht mehr viel im Wege. Es handelt sich um Kochgas und um solches für industrielle Zwecke; denn das Elektrische hat in den beiden Ortschaften Egnach und Neukirch schon vor bald einem Jahrzehnt seinen Einzug gehalten.

Verbandswesen.

Der solothurnische Gewerbelehrer-Verband hielt in Olten seine zahlreich besuchte Jahresversammlung ab. Haupttraktandum war ein Vortrag von Herrn Wilhelm Walker vom Technikum in Winterthur. An Hand eines äußerst reichhaltigen Demonstrationsmaterials referierte der bewährte Fachmann über den Gewerbefurs 1913/14 in Winterthur, bezw. über die Ausbildung von Gewerbelehrern und die Tendenzen der modernen Ausbildung der angehenden Handwerker. Das höchst instruktive Referat wird nicht ohne gute Früchte bleiben, indem die Versammlung auf Antrag des Vorstandes die Abhaltung eines kantonalen Fortbildungskurses für Lehrer an gewerblichen Fortbildungsschulen beschloß. Mit der Besorgung der nötigen Vorarbeiten wurde der erweiterte Vorstand betraut. In den Bereich des Kurses dürften vor allem gezogen werden: gewerbliches Rechnen (inkl. Kalkulation), Buchhaltung, Materiallehre, vielleicht auch Zeichnen, Gewerbehygiene zc. Ferner wurde beschloffen, den kantonalen Gewerbeverein in seinem Vorgehen betr. Obligatorischerklärung der Lehrlingsprüfung nach Kräften zu unterstützen und überhaupt mit dem genannten Verbandsband Hand in Hand zu arbeiten, um eine zweckgemäße Ausbildung der gewerblichen Jugend zu ermöglichen. Die Wahlen ergaben die Bestätigung des bisherigen Vorstandes mit Stöcklin (Grenchen) als Präsidenten, Ruhn (Grenchen) als Aktuar und Gisiger (Solothurn) als Kassier. Der kantonale Gewerbeverein war an der Versammlung durch seinen Präsidenten, Herrn Malermeister Niggli (Olten) vertreten.

Feuerwehrtag in Lachen (Schwyz). Die in Näfels tagende Delegiertenversammlung des Feuerwehverbandes an der Linth, welche die Gebiete des Zürcher Oberlandes, der March, des Gasterlandes und des St. Galler Oberlandes und des Kantons Glarus umfaßt, übertrug die Durchführung des diesjährigen Verbandsfeuerwehrtages der Sektion Lachen und bestimmte als Tag der Abhaltung den 28. Juni. An Stelle des zurücktretenden Regierungsrates Eschudon (Schwanden) wurde Feuerwehrtendant Fritz Müller (Näfels) in den Vorstand gewählt.